

## Einführung

Die vorliegende Installationsanleitung enthält Anweisungen zu Installation, Inbetriebnahme und Einstellungsverfahren. Ein Exemplar der Bedienungsanleitung erhalten Sie von Ihrer örtlichen Fisher-Verkaufsniederlassung oder Ihrem Verkaufsvertreter; es kann aber auch im Internet unter [www.FISHERregulators.com](http://www.FISHERregulators.com) eingesehen werden. Nähere Informationen finden Sie in:

Betriebsanleitung für Typ H800, Form 5187, D100405X012.

## DGRL-Kategorie

Dieses Produkt darf in den folgenden Kategorien der Druckgeräterichtlinie 97/23/EC als Sicherheitszubehör mit Druckgeräten verwendet werden. Es darf ferner unter Beachtung guter Konstruktionspraktiken gemäß der folgenden Tabelle außerhalb der Druckgeräterichtlinie eingesetzt werden.

NENNWEITE	KATEGORIE	FLÜSSIGKEITSTYP
DN 6 (1/4-inch)	SEP	1

## Technische Daten

### Anschlüsse

1/4 inch NPT-Innengewinde

### Abblaseanschluss

1/2 in NPT-Innengewinde

### Maximal zulässige Eingangs- (Abblase-)Drücke<sup>1</sup>

17,2 bar (250 psig)

### Abblasedruckbereich<sup>1</sup>

Nicht einstellbar, Ablasebeginn zwischen 2,7 und 3,0 bar (39 und 44 psig)

### Schließdruck<sup>1</sup>

2,4 bar (35 psig) oder höher

### Grenzwertprüfungsdruck

Alle druckbeaufschlagten Teile der Armatur wurden geprüft gemäß Richtlinie 97/23/EC - Anhang 1, Abschnitt 7.4

### Temperaturbereich <sup>1</sup>

-20 bis 150°F (-29 bis 66°C)

## Installation



### WARNUNG

**Abblaseregelgeräte dürfen nur von fachkundigem Personal installiert oder gewartet werden. Abblaseregelgeräte müssen in Übereinstimmung mit allen anwendbaren internationalen Normen und Vorschriften und gemäß der von Fisher bereitgestellten Anleitung installiert, betrieben und instand gehalten werden.**

**Bei Verwendung eines Abblaseregelgerätes in Systemen mit gefährlichen oder leicht entflammaren Fluiden können Brände oder Explosionen abgeblasener Fluide Verletzungen oder Sachschäden zur Folge haben. Um derartige Verletzungen oder Beschädigungen zu vermeiden, sind Rohrleitungen zum Ableiten der Flüssigkeit in einen sicheren, gut gelüfteten Bereich oder in einen Sicherheitsbehälter bereitzustellen. Außerdem muss diese Rohrleitung beim**

**Abblasen eines gefährlichen Fluides in einer sicheren Entfernung zu Gebäuden oder Fenstern verlegt werden, damit keine zusätzlichen Gefahren geschaffen werden, und die Abblaseöffnung muss vor eventuell verstopfenden Materialien geschützt werden.**

**Wenn dieses Abblaseregelgerät unter überhöhten Druck gesetzt wird oder in einer Umgebung installiert wird, in der die Betriebsbedingungen die im Abschnitt „Technische Daten“ spezifizierten Grenzwerte oder Druckstufen der angrenzenden Rohrleitungen oder Rohranschlüsse überschreiten können, kann dies zu Verletzungen, Geräteschäden oder Leckagen aufgrund austretender Fluide oder eines Berstens drucktragender Teile führen.**

**Um derartige Verletzungen oder Schäden zu vermeiden und zu verhindern, dass die Betriebsbedingungen die geltenden Grenzwerte überschreiten, müssen (die von den entsprechenden Normen, Bestimmungen oder Standards vorgeschriebenen) Druckentlastungs- oder Druckbegrenzungsvorrichtungen bereitgestellt werden.**

**Außerdem können physische Beschädigungen des Abblaseregelgerätes wegen des damit verbundenen Austretens von Fluiden zu Verletzungen und Sachschäden führen. Um solche Verletzungen und Schäden zu vermeiden, ist das Abblaseregelgerät an einem sicheren Ort zu installieren.**

Vor Einbau des Regelgerätes alle Rohrleitungen reinigen und sicherstellen, dass das Abblaseregelgerät nicht beschädigt wurde und dass sich während des Transports keine Fremdstoffe angesammelt haben. Das Rohraußengewinde von NPT-Anschlüssen mit Rohrdichtungsmasse bestreichen. Bei Flanschverbindungen geeignete Dichtungen verwenden und zugelassene Rohrinstallations- und Verschraubungspraktiken anwenden. Das Abblaseregelgerät, sofern nichts anderes angegeben ist, in der gewünschten Position anbringen; es ist jedoch sicherzustellen, dass der Durchfluss durch das Gehäuse dem darauf befindlichen Richtungspfeil entspricht.

### Hinweis

Das Abblaseregelgerät muss in jedem Fall so eingebaut werden, dass die Atmungsöffnung im Federgehäuse jederzeit frei von Behinderungen ist. Bei Installationen im Freien muss das Abblaseregelgerät in sicherer Entfernung von jeglichem Fahrzeugverkehr angebracht und so positioniert werden, dass kein Wasser, Eis und keine anderen Fremdstoffen durch die Atmungsöffnung in das Federgehäuse eindringen können. Ein Platzieren des Abblaseregelgerätes unter Dachüberhängen oder Fallrohren ist zu vermeiden, und es ist sicherzustellen, dass das Regelgerät sich jederzeit oberhalb der wahrscheinlichen Schneehöhe befindet.

## Überdruck

Der maximale Eingangsdruck hängt vom Werkstoff des Gehäuses und der Temperatur ab. Der maximale Eingangsdruck des Ventils ist dem Typenschild zu entnehmen. Das Gerät muss nach jedem Überdruckzustand auf Beschädigungen überprüft werden. **Bei Fisher-Abblaseregelgeräten handelt es sich NICHT um ASME-Sicherheitsventile.**

<sup>1</sup>. Die Druck-/Temperaturgrenzwerte in dieser Installationsanleitung sowie die Grenzwerte aller anwendbaren Normen und Standards dürfen nicht überschritten werden.



# Typ H800

Tabelle 1. Maximal zulässiger Eingangsdruck für Regelgerät der Serie 67 (mit Abblaseregelgerät Typ H800) zur Verhinderung eines Überschreitens des Instrumentenversorgungsdrucks von 50 psig (3,4 bar)

INSTALLATIONEN DES TYP H800	VERSORGUNGSDRUCK-REGLERTYPEN	VERSORGUNGSDRUCK-REGLERTYPEN <sup>1</sup>	MAXIMAL ZULÄSSIGER EINGANGSDRUCK ZUM VERSORGUNGSDRUCKREGLER	
			Psig	Bar
A	67, 67R, 67F, 67FR, 67AF, oder 67AFR	Ja	250	17.2
		Nein		
B	67, 67R, 67AF, oder 67AFR	Ja	100	6.9
		Nein	250	17.2
	67FR oder 67F	Ja	100	6.9
		Nein	200	13.8

1. Entlüftungsröhre sind auf eine Länge zu begrenzen, die 9 Metern eines 1/2-Zoll-Rohres entsprechen. Durch eine geringere Länge Entlüftungsröhre kann der maximal zulässige Eingangsdruck zum Versorgungsdruckregler verringert werden.

## Inbetriebnahme

Das Abblaseregelgerät ist werkseitig auf den Mittelwert des Federbereichs eingestellt. Nach Abschluss einer ordnungsgemäßen Installation die vor- und nachgeschalteten Absperrventile langsam öffnen.

## Einstellung

Keine Einstellung möglich.

## Außerbetriebnahme



**WARNUNG**

Zur Vermeidung von Verletzungen bei einer plötzlichen Druckentspannung des Abblaseregelgerätes vor jedem Ausbau gegen jeglichen Druck isolieren.

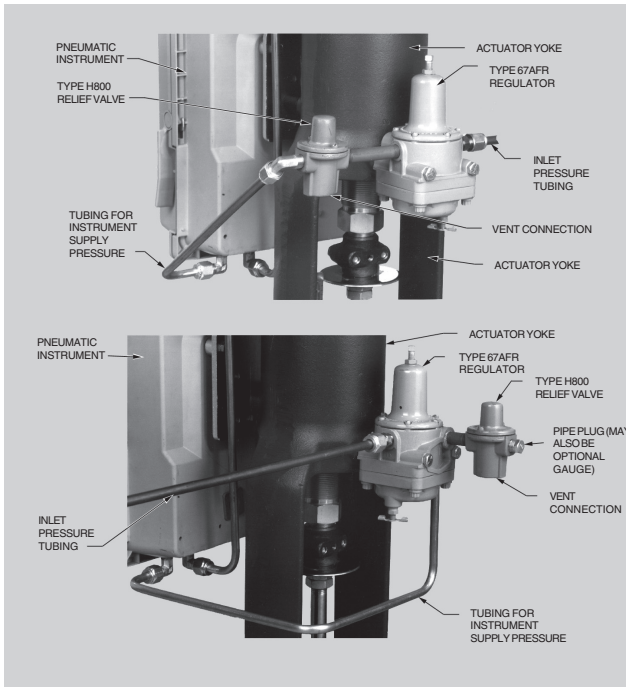
## Stückliste

### Kennzahl Beschreibung

- 1 Gehäuse
- 2 Federgehäuse
- 3 Feder
- 4 Federabdeckung
- 5 Membrane

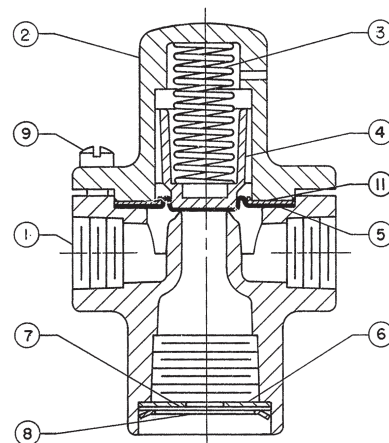
### Kennzahl Beschreibung

- 6 Drosselscheibe
- 7 Sieb
- 8 Innerer Sprengling
- 9 Maschinenschraube
- 11 Membranscheibe



W3616

Abbildung 1. Typische Installationsanordnung



26A9059-B  
A2908

Abbildung 2. Abblaseregelgerät, Typ H800

©Fisher Controls International, Inc., 2002; Alle Rechte vorbehalten

Fisher und Fisher Regulators sind Marken von Fisher Controls International, Inc. Das Emerson-Logo ist eine Marke und eine Dienstleistungsmarke der Emerson Electric Co. Alle andere Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Der Inhalt dieser Veröffentlichung dient ausschließlich informativen Zwecken. Obwohl nach besten Kräften versucht wurde, die Richtigkeit der in dieser Anleitung enthaltenen Informationen sicherzustellen, dürfen diese nicht als ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistungen oder Garantien bezüglich der hier beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen oder deren Verwendung oder Eignung ausgelegt werden. Wie behalten uns das Recht vor, das Design oder die technischen Daten dieser Produkte jederzeit unangekündigt zu ändern oder zu verbessern.

Nähere Informationen erhalten Sie von Fisher Controls, International:  
 Innerhalb der USA (800) 599-5853 – Außerhalb der USA +1 (972) 542-0132  
 Frankreich – (33) 23-733-4700  
 Singapur – (65) 770-8320  
 Mexiko – (52) 57-28-0888

Printed in U.S.A.

[www.FISHERregulators.com](http://www.FISHERregulators.com)

